



CVP-Landratsfraktion

Glarus, 15. November 2008

Herr  
Landratspräsident  
Rolf Hürlimann  
Rathaus  
8750 Glarus

## **Motion: „Konkordat zum Jugendmedienschutz“**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Unterzeichnenden ersuchen Sie um Überweisung nachstehender Motion:

### **Antrag:**

**Der Regierungsrat wird aufgefordert, mit den anderen Kantonen ein Konkordat auszuhandeln, welches einen einheitlichen und umfassenden Jugendmedienschutz beinhaltet. Das Konkordat hätte insbesondere die Einführung einer umfassenden Schutzaltersskala für Filme, Fernsehen und Computerspiele vorzusehen.**

### **Begründung:**

Die neuen Medien schaffen nahezu unendlich viele Möglichkeiten sich zu informieren, zu kommunizieren, zu lernen und zu arbeiten, aber auch zu spielen und zu konsumieren. Der unsachgemässe, unzweckmässige und übermässige Gebrauch der neuen Medien kann jedoch zu negativen Auswirkungen führen. Die negativen Folgen der neuen Medien bei unsachgemässer Nutzung sind wesentlich gravierender, als dies allgemein bekannt ist. Problematisch sind vielfach auch die gezeigten Inhalte.

Die neuen Medien spielen in unserer Gesellschaft eine immer grössere Rolle. Der Nutzen für die Gesellschaft ist unbestritten, ebenso wie die Gefahren und der Missbrauch. Der heutige Jugendmedienschutz in der Schweiz ist den neuen Herausforderungen bei weitem nicht gewachsen.

Es kann aber nicht das Ziel sein, die neuen Medien zu zensurieren oder zu verbieten. Im Zentrum steht die umfassende Aufklärung und Hilfeleistung, den Gefahren der neuen Medien zu begegnen, aber auch die Chancen zu erkennen und zu fördern. Insbesondere sind Inhalte altersgerecht zu konsumieren. Leider fehlen dazu in der Schweiz noch immer die gesetzlichen Bestimmungen.

Es ist dringend nötig, die neuen Medien zum Schutze der Kinder und zur Unterstützung der Eltern besser ins Recht zu fassen. Neben dem Schutz braucht es umfassende Aufklärung der Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Schulbehörden.

Jugendschutz ist Aufgabe der Kantone. Nur durch ein gutes und umfassendes Konkordat dürfte es langfristig aber auch möglich sein, diese Kompetenz bei den Kantonen zu halten.

In Anbetracht der dringenden Probleme ersuchen wir Sie um Aufnahme und rasche Umsetzung unserer wichtigen Anliegen.

Mit freundlichen Grüssen

Für die CVP Landratsfraktion

Der Fraktionspräsident: Fredo Landolt